Geschrieben von: Lorenz
Montag, den 12. Februar 2018 um 08:28 Uhr

Tatverdächtiger noch im Bahnhof festgenommen - Heute wird er dem Haftrichter vorgeführt - Neu: Update zur Meldung

Versuchtes Tötungsdelikt! Ein couragierter Helfer (36) wird zu Boden geschlagen und bewusstlos von 23-Jährigem mit Fußtritten traktiert

Montag 12. Februar 2018 - **Hannover (wbn). Feig und äußerst brutal: Der 36 Jahre alte Mann lag schon bewusstlos am Boden, da hat der Tatverdächtige 23-Jährige noch erbarmungslos mit den Füßen nachgetreten.**

Einsatzkräfte der Polizei konnten den Schläger und seinen Komplizen allerdings noch vor Ort festnehmen. Ihm wird jetzt ein versuchtes Tötungsdelikt vorgeworfen. Er soll deshalb am heutigen Montag auf Antrag der Staatsanwaltschaft dem Haftrichter in Hannover vorgeführt werden.

Fortsetzung von Seite 1

Besonders tragisch: Der zu Boden geschlagene 36-Jährige war in der Bahnhofshalle in Hannover einer Frau zu Hilfe gekommen, die im Verlauf auf eines Streites mit einem Begleiter ebenfalls zu Boden geschlagen worden war. Der 36-Jährige ist in ein Krankenhaus gebracht worden. Lebensgefahr besteht nach Auskunft der Polizei derzeit nicht. Die Polizei bittet um Zeugenhinweise zur Tat im Hauptbahnhof von Hannover.

Nachfolgend der Polizeibericht aus Hannover: „Am frühen Sonntagmorgen, 11.02.2018, gegen 04:15 Uhr, hat ein 23-Jähriger im Hauptbahnhof Hannover (Ernst-August-Platz) gegen den Kopf eines am Boden liegenden Mannes getreten. Er ist noch am Tatort festgenommen worden - die Polizei ermittelt wegen eines versuchten Tötungsdeliktes.

Den Ermittlungen des Kriminaldauerdienstes Hannover zufolge waren ein bisher unbekannter Mann und seine unbekannte Begleitung in der Bahnhofshalle auf dem Weg in Richtung der Gleise in Streit geraten. Im weiteren Verlauf wurde die Frau von dem Mann zu Boden geschlagen. Ein 36-Jähriger, der den Übergriff mit seinem Bekannten bemerkt hatte, versuchte der Frau zur Hilfe zu kommen. In der Folge kam es zu einer handgreiflichen Auseinandersetzung zwischen dem Unbekannten und dem couragierten Zeugen. Dem Angreifer kamen während des Übergriffes die beiden 22 und 23 Jahre alten Tatverdächtigen zur Hilfe. Beide schlugen ebenfalls auf das Opfer ein, wodurch es bewusstlos zu Boden

stürzte. Der 23-Jährige nutzte diesen Moment und trat einmal gegen den Kopf des 36-Jährigen. Erst sein 22-jähriger Komplize konnte ihn von weiteren Tritten abhalten.

Alarmierte Einsatzkräfte konnten die beiden Tatverdächtigen vor Ort festnehmen. Der 23-Jährige soll morgen auf Antrag der Staatsanwaltschaft Hannover einem Haftrichter vorgeführt werden. Sein Komplize wurde nach Abschluss aller polizeilichen Maßnahmen entlassen. Der 36-Jährige kam in ein Krankenhaus - Lebensgefahr besteht derzeit nicht.

Die Polizei sucht nun nach Zeugen, insbesondere den unbekannten Mann sowie seine Begleitung, die Hinweise geben können. Sie werden gebeten, Kontakt zum Kriminaldauerdienst Hannover unter der Rufnummer 0511 109-5555 aufzunehmen."

Update von heute: Die weitergehenden Ermittlungen zu der Auseinandersetzung im Hauptbahnhof Hannover am Sonntag, 11.02.2018, gegen 04:20 Uhr, haben einen geänderten Tatablauf gezeigt. Ein 23-jähriger Tatverdächtiger befindet sich seit heute in Untersuchungshaft.

Nach derzeitigem Ermittlungsstand hatte sich ein 23-Jähriger mit seiner 18 Jahre alten Bekannten in der Bahnhofshalle gestritten, in deren Folge die Frau von ihm zu Boden gestoßen wurde. Ein 36-Jähriger und sein Begleiter (39 Jahre alt) eilten der Frau daraufhin zur Hilfe, wodurch es zu einer handgreiflichen Auseinandersetzung zwischen dem 23-Jährigen und dem 36-Jährigen kam.

Im weiteren Verlauf erhielt der 23-Jährige Unterstützung von einem 22 Jahre alten Bekannten, sodass sich eine Schlägerei zwischen den drei Männern entwickelte. Nachdem der 36-Jährige zu Boden gestürzt war, trat der 23-Jährige mit seinem Fuß gegen den Kopf des Bewusstlosen, ehe der 22-Jährige ihn von weiteren Tritten abhalten konnte.

Einsatzkräfte nahmen den 23-Jährigen noch am Tatort fest. Er wurde heute einem Haftrichter vorgeführt, der ihn in Untersuchungshaft schickte. Das 36-jährige Opfer wurde nach Abschluss aller ärztlichen Untersuchungen am gestrigen Tage aus dem Krankenhaus entlassen.